

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08970376
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Engelsdorfer Straße 251
Gem. * Fl-stck. * Flur	Engelsdorf * 166/22

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; Putzfassade, Krüppelwalmdach, mit dezenter historistischer Fassadengestaltung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bernhard Scheffler wandte sich an den Baugewerker M. Somieski zwecks Entwurf und Ausführung eines Wohnhauses mit Stallanbau. Im Jahr 1902 wurde das Gebäude errichtet, erhielt 1931/1932 einen Ladenanbau im Vorgarten für den Fahrradhändler Albin Scheffler. Bereits 1933-1935 folgte das Gesuch für einen Erkeranbau sowie ein freistehendes Ausstellungshäuschen im Vorgarten. 1945 kamen Pläne für die Einrichtung einer Kleinwohnung unterm Dach zur Vorlage; in den beiden anderen Etage befand sich bereits jeweils eine größere Wohnung. Über einem Klinkersockel erhebt sich die Putzfassade, die durch Putznutungen und Kunststeinfensterarrangements sowie Sohlbänke mit kleinen gegossenen Konsölen gegliedert ist. Ländlichem Charakter angepaßt zu sein scheint das ziegelgedeckte Krüppelwalmdach. Als erstes Gebäude an der Straße nach Mölkau markiert das Haus die Ortsentwicklung um 1900 in Engelsdorf, es besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert; in Blicknähe stehen der Engelsdorfer Wasserturm und die Mühle.
LfD/2014, 2015

Datierung 1902 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LII/46/16
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung

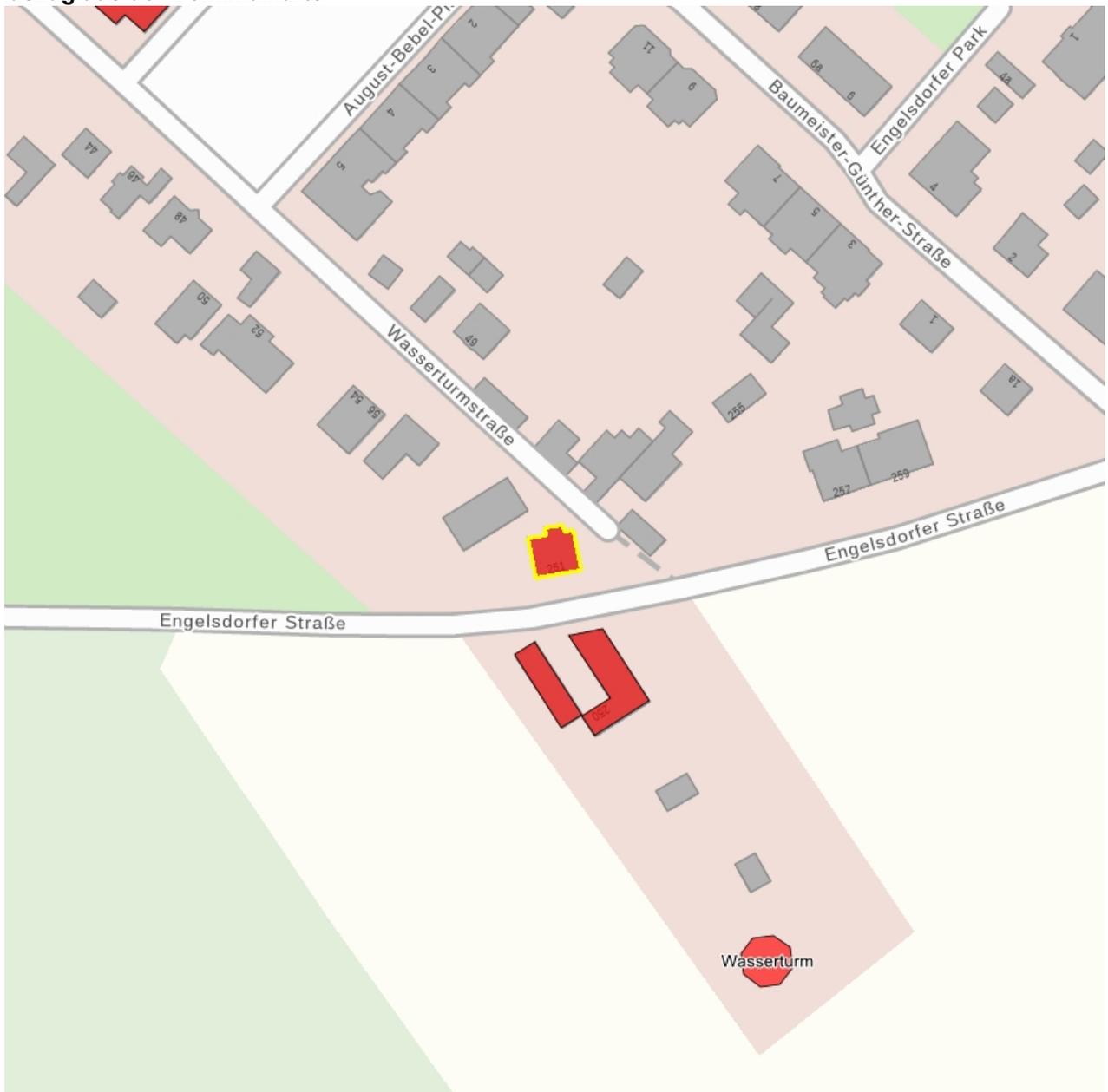


Fotonummer LII/46/18
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer F 08970376 A
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

